

<p>3. Stärkung des Netzwerkes zum Kooperativen Lernen mit den Schulen: Lise-Meitner GE Heinrich-Heine GE GE Globus am Dellplatz</p> <p>4. Erweiterung des Netzwerkes durch eine Öffnung des Fortbildungsangebotes über das örtliche KT – Verankerung der Schule in der Stadt!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • SL, Stellvertretende SL/Beratungslehrerin • In der Schule beschäftigte ModeratorInnen und MultiplikatorInnen für das Kooperative Lernen • SL 	<p>Geplante Veranstaltungen alle Veranstaltungen werden über das KT Duisburg mitbeworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das KL 25.09.2018 12.00 Uhr – 16.30 Uhr • 3 (5.12.2018, 20.03.2019, 15.05.2018 jeweils 14.00 Uhr – 16.30 Uhr) <p>(geplante Inhalte: Kooperatives Lernen und Bloomsche Taxonomien – Erarbeitung herausfordernder Aufgabenstellungen im KL, der Raum als 3. Pädagoge, Kultur und Kunst im Kontext des Kooperativen Lernens)</p>	<p>PPPs zu verschiedenen Bausteinen</p>	<p>LK und Teamsitzungen Evaluation durch die Teilnehmenden</p> <p>Evaluation durch das KT</p>
<p>5. Teilnahme am Fortbildungsprojekt „Vielfalt fördern“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Steuergruppe Vielfalt fördern, Stellvertretende SL 	<p>Siehe Jahresplan</p>	<p>Portfolio Arbeit der einzelnen KollegInnen Dokumentation in der Schule: Schulportfolio (digital)</p>	<p>Fortlaufend</p>
<p>6. Referenzschule für IQES Schweiz</p> <p>7. Weitere Arbeit mit der Plattform IQES im Kollegium – Planung, und Evaluation von Unterricht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • SL 	<p>Bis Ende des Schuljahres und über das Schuljahr fortlaufend und aufbauend Siehe Jahresplan</p>	<p>Veröffentlichung weiterer Unterrichtsentwürfe zum KL, die in der Schule entstanden sind – Vereinbarung mit IQES</p>	<p>Rückmeldung über Gerald Brägger - Schweiz</p>

<p>8. Was verstehen wir unter „Leistung“ wie „messen“ wir – wie melden wir zurück? – Weiterentwicklung der mündlichen Prüfungen in den Fächern Deutsch und Englisch für alle SchülerInnen der Schule</p>	<ul style="list-style-type: none"> • SL, FKs, alle Mitbestimmungsorgane der Schule: Federführung DiDaLei • Siehe die Terminierung der Prüfungen im Jahresplan 	<p>Ansätze – Eckpunkte müssen bis zum 15.10 vorliegen – Anmeldung zum Deutschen Schulpreis</p>	<p>Konzept</p>	<p>Fortlaufend in den genannten Gremien</p>
--	---	--	----------------	---

2. Entwicklungsziel: Ausbau der Inklusion durch kulturelle Projekte im Bereich Kunst, Theater und Musik – siehe auch unten „Digitalisierung“				
Maßnahme	Verantwortlich (SL-Mitglied & ggf. andere)	Termine (Sitzungen, Publikation)	Produkte / Ergebnisse	Evaluation (Zeitraum, ggf. Form)
<p>1. Bahtalo (Internationale Kinderbühne – Bundespreisträgerin) 2. Verhandlung mit der Liz Mohn Stiftung eine Dauerfinanzierung zu erwirken – Ziel 10.000 Euro im Jahr – damit soll die Schule als Schwerpunktschule im Bereich Tanz und Musik ausgebaut werden. Termin mit Liz Mohn am 10.09.2018 2. Weitere Verbreitung des Konzeptes als einen</p>	<p>SL, KOE, KUE</p>	<p>Fortlaufend - wöchentlich</p>	<p>Musical Auftritt „Träum weiter“ Einstig in den neuen Jahrgang 5 mit einer Projektwoche, die von dem Bahtalo-Team durchgeführt wird – siehe Homepage Bahtalo,</p>	<p>Die Effekte der hier aufgeführten Projekte sind nur langfristig durch Beobachtungen, Fragebogenaktionen etc. zu evaluieren. Durchgängige Auswertung in den Teamsitzungen Presse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Videomitschnitte Medienbunker Marxloh – Pressearbeit - Homepage

wichtigen Baustein – 2 ModeratorInnen haben das Projekt in verschiedenen Kontexten (Lüneburg, Duisburg und Recklinghausen und Bremen) vorgestellt.				
2. Weltgeschichten (Kultur und Schule)	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenleitungen • Andreas Peckelsen 	Siehe Jahresplan	Theateraufführung und Work-Shops	Auswertung durch KL und Künstler
3. WP Fach „Darstellen und Gestalten“ unterstützt durch Kultur und Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Fachlehrer 	Siehe Stundenplan	Aufführungen – Erstellung eines fach- und bedarfsgerechten Curriculums	FK DUG, Aufführungen, Presse
4. Einsatz der beiden Schulhunde	<ul style="list-style-type: none"> • WIS, LET, FRA 	Dienstags in der Projektzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung der Teams, in denen die Hunde eingesetzt sind. 	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der SchülerInnen, die mit den Hunden zu tun haben;
5. Erstellung eines Inklusionskonzeptes - in Anlehnung an die Struktur des „Duisburger Guides“ zur Begegnung von Problemlagen	<ul style="list-style-type: none"> • SL (DiDaLei), PLE, JAK, 	Beginn des Schuljahres		<ul style="list-style-type: none"> • Beginn der Befragung der Kinder und der Eltern – hier soll ein Fragebogen erstellt werden, der die Biographie der Kinder unter die Lupe nimmt, den IST-Stad und die Perspektiven in Blick auf einen erweiterten Leistungsbegriff in den Fokus rückt

3. Entwicklungsziel: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern herstellen und festigen				
Maßnahme	Verantwortlich (SL-Mitglied & ggf. andere)	Termine (Sitzungen, Publikation)	Produkte / Ergebnisse	Evaluation (Zeitraum, ggf. Form)
1. Eltern, Kinder und LehrerInnen spielen sprachgestützte Spiele – finanziert durch das Amt für schulische Bildung Duisburg	SL, TeamerInnen, KLS	Siehe Jahresplan	Evtl. eigene Spielformate entwickeln	Fragebogen
2. Weitere Umsetzung des vorliegenden Formates eines Musterelternabends, der die Pflegschaft befähigt, die Elternabende eigenständig vorzubereiten – KL- Methoden	SL, Beratungsteam, NN	Offen – siehe Jahresplan	Musterelternabend, der im schulinternen Netz vorhanden ist, umsetzen	Evtl. Fragebogen – Auswertung in der Schulpflegschaft und LK
3. Kooperation mit dem Institut für Jugendhilfe – Entwicklung multiprofessioneller Teamstrukturen	SL, Beratungsteam, KLS	Offen	Erstellung eines schulinternen Leitfadens zur Zusammenarbeit in runden Tischen	Elternrückmeldung - Fragebogen
4. Durchführung von 4 Foren zu folgenden Themen: - Kooperatives Lernen: Angefragt Peter Bloomert - Projekte - „Leistungsbewertung“ – was verstehen wir darunter – wie „messen“ wir? - Begleitung / Erziehung von Jugendlichen an der SKR in Kooperation mit dem Institut für Jugendhilfe	SL, Beratungsteam, AL 1	<ul style="list-style-type: none"> Siehe Arbeitsplan Stichwort „Schulforum“ 		Ergibt sich aus der Bereitschaft, an diesem Projekt mitzuarbeiten!

5. Einrichtung von Sprechzeiten bei der Schulleitung für die Klassenpflegschaftsvorsitzenden		<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Arbeitsplan Stichwort „SL-Sprechstunde“ 		<ul style="list-style-type: none"> • Klassische Evaluation zu den einzelnen Veranstaltungen • Befragung der Klassenpflegschaftsvorsitzenden
--	--	---	--	---

4. Entwicklungsziel: Umsetzung des Projektes „Lebenswelten aktiv gestalten“ (550.000.- Euro Projekt für 3 Jahre – jeweils Jahrgang 6) ¹				
Maßnahme	Verantwortlich (SL-Mitglied & ggf. andere)	Termine (Sitzungen, Publikation)	Produkte / Ergebnisse	Evaluation (Zeitraum, ggf. Form)
1. Öffnung der Schule in den Stadtteil, frühzeitige Berufsorientierung der SchülerInnen, Förderung der Selbstkonzepte der SUS, individuelle Förderung	SL, TeamerInnen, KLS, MUE und FRI	Vormittagsbereich – siehe Stundenplan – Grund: Reduzierung der TeamerInnen – Ergebnis der ersten Evaluation des Projektes;	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen der SchülerInnen, • Gestaltung des Schulgebäudes 	Siehe Projektskizze

¹ Lebenswelten aktiv gestalten ist ein Projekt vom Bildungszentrum des Handels e.V. mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds, gefördert von der RAG-Stiftung, der Stiftung Mercator und dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales MAIS – jetzt MAGS Ministerium für Arbeit Gesundheit und Soziales; Nähere Informationen dazu mit weiteren Links unter <http://www.sekundarschule-rheinhausen.de/index.php/projekte/57-lebenswelten-aktiv-gestalten>

5. Entwicklungsziel: Umstellung des Unterrichts durch die Einführung einer Projektschiene im Jahrgang 5 bis 8 unter besonderer Berücksichtigung des Kooperativen Lernens und der durchgängigen Sprachförderung				
Maßnahme	Verantwortlich (SL-Mitglied & ggf. andere)	Termine (Sitzungen, Publikation)	Produkte / Ergebnisse	Evaluation (Zeitraum, ggf. Form)
1. Öffnung von Unterricht durch die Einführung eines Projekttag in den Jahrgängen 5-8 an einem Vormittag in der Zeit von 8.00Uhr bis 12.30 Uhr – in die Projekte fließen wechselnde Fächer ein: in JG 5 und 6 z.B. Stunden aus dem AG-Bereich Ganztage)	SL, SSL, AL1, alle Klassenleitungen DiDaLei	Siehe Stundenplan Untis	<ul style="list-style-type: none"> Präsentationen der ersten Projektergebnisse am Tag der offenen Tür – Winterfest 	Zum Halbjahr – alle Gremien der Schule

6. Entwicklungsziel: Demokratisierung der Schule durch Verbreiterung der Teamstrukturen – Die Schule ist QUALIS Vielfalt fördern Referenzschule im Bereich der Teamentwicklungsprozesse				
Maßnahme	Verantwortlich (SL-Mitglied & ggf. andere)	Termine (Sitzungen, Publikation)	Produkte / Ergebnisse	Evaluation (Zeitraum, ggf. Form)
1. Weiterentwicklung des Teammodells im Kontext Aufbau der Schule und geringer werdender „Ressourcen“	SL, SSL, AL1, Beratungsteam und ModeratorInnen für Kooperatives Lernen der Schule	<ul style="list-style-type: none"> Wöchentliche Beratungsteamsitzungen (siehe Stundenplan – Untis) Wöchentliche Steuergruppensitzungen – dito! 	<ul style="list-style-type: none"> PPPs, die den Fortbildungen zugrunde liegen; Sonstige Veröffentlichungen z.B. im Bereich QUALIS Geplante Veröffentlichung im Herbst in „Pädagogische Führung“; 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Gremien der Schule und Evaluation durch die TeilnehmerInnen

<p>2. Stärkung der schulischen Einflussnahme der SchülerInnen Ausschärfung des Formates Klassenrat, Kooperation mit der BezirksschülerInnen- und LandesschülerInnenvertretung – die letzten beiden Aspekte sind im letzten Schuljahr nicht gelungen!</p>	<p>SL, AI 1 und SV-LehrerIn, KLS</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Termine siehe Jahresplan 	<ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung der SchülerInnen bei Presseterminen und Terminen mit der örtlichen Politik – siehe Homepage Veranstaltungen aus dem Schuljahr 217-2018 	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzungen
--	--------------------------------------	--	---	---

<p>7. Entwicklungsziel: Stichwort „Digitalisierung“ – teilweise ist für die Umsetzung der Ziele unten, die Realisierung des Medienkonzeptes vor dem Hintergrund der damit verbundenen Ausstattung erforderlich.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Umsetzung und Weiterentwicklung des schulinternen Medienkonzeptes – Fragestellung: wie können digitale Medien für den Bereich der Kooperation genutzt werden? 2. Weiterarbeit im Bereich des eingestellten Projektes „Schulen im Team“ 3. Beginn der Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW“ – 4. Digitale Medien und Inklusion im Bereich der „Mehrsprachigkeit“ – siehe auch oben 				
Maßnahme	Verantwortlich (SL-Mitglied & ggf. andere)	Termine (Sitzungen, Publikation)	Produkte / Ergebnisse	Evaluation (Zeitraum, ggf. Form)
<p>1. Konkretisierung des Medienkonzeptes der Schule</p>	<p>DiDaLei – SL, FKs, Steuergruppe</p>	<p>Siehe Arbeitsplan</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des Medienkonzeptes unter Berücksichtigung des Kooperativen Lernens – Schwerpunkte Erarbeitung von Präsentationen und kooperatives Schreiben – Voraussetzung Ausstattung der Schule mit den 	<p>Erste Ergebnisse am Ende des Schuljahres</p>

			beantragten Tablets: 2 pro Tischgruppe <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung von Medien im Bereich der Präsentation <ul style="list-style-type: none"> - der Ergebnisse der Projektstage - in den Stunden 	
2. Fortführung der Vernetzung der Schule mit den Netzwerkschulen in Rheinhausen (Schulen im Team)	SL, PET, WDF	Termine werden im Netzwerk noch zu Schuljahresbeginn festgelegt – erster Termin am 19. September 2018 in der LMG Duisburg – die Sekundarschule lädt ein und übernimmt die Vorüberlegung zur Konzeptionierung der weiteren Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung des Übergangs durch digitale Kommunikation – Viertklässler kommunizieren mit Fünftklässlern über einen bestimmten Zeitraum – eine Rohfassung für die Umsetzung liegt vor – die im Netzwerk angeschaffte Hardware z.B. zur Erstellung von Videosequenzen wird in diesem Kontext genutzt 	Ist noch offen
3. Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW	DiDaLei federführend– SL – FKs	FK Termine siehe Jahresplan	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung von Ergebnissen in der LK – Dauertagesordnungspunkt 	Erste Ergebnisse am Ende des Schuljahres
4. „Digitalisierung“ und Mehrsprachigkeit Einrichtung einer FK „Sprache“	DiDaLei – federführend – SL, FKs	s.o.	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung beim Erlernen der Bildungssprache Deutsch unter der Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit 	Erste Ergebnisse am Ende des Schuljahres, z.B., Vereinbarungen zur Benutzung verschiedener APPs

8. Entwicklungsziel: Weitere Umsetzung der Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg – Essen, Fachbereich Prof. Dr. van Ackeren, Ansprechpartner Heinz Gniostko – wir freuen uns, wenn wir eine wissenschaftliche Begleitung der Schule hinbekommen				
Maßnahme	Verantwortlich (SL-Mitglied & ggf. andere)	Termine (Sitzungen, Publikation)	Produkte / Ergebnisse	Evaluation (Zeitraum, ggf. Form)
1. Weitere, ganztägige Fortbildungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung	SL, SSL, Beratungsteam, ModeratorInnen des Kooperativen Lernens der Schule	Avisiert – noch unklar	<ul style="list-style-type: none"> • PPPs, die den Fortbildungen zu Grunde liegen 	Alle Gremien der Schule und durch die Teilnehmenden

9. Entwicklungsziel: „Evaluation“				
Maßnahme	Verantwortlich (SL-Mitglied & ggf. andere)	Termine (Sitzungen, Publikation)	Produkte / Ergebnisse	Evaluation (Zeitraum, ggf. Form)
1. Evaluation der Effizienz von Schulleitungshandeln durch die Universität Duisburg Essen – „Shadowing und Befragung des Kollegiums“	SL und Kollegium	<ul style="list-style-type: none"> • Start am 6.11.2018 • Im Frühjahr 2019 soll die Schule durch eine Langzeitstudie begleitet werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortlich dafür ist die UDE 	<ul style="list-style-type: none"> • Bekanntgabe der Ergebnisse in den relevanten Gremien
2. Evaluation der Kooperation und der Zufriedenheit im Kollegium: IQES – online Befragung	DiDaLei, WDF und SL	<ul style="list-style-type: none"> • Fortwährend – Überprüfung in der Steuergruppe 	<ul style="list-style-type: none"> • Ergibt sich 	<ul style="list-style-type: none"> • Ergibt sich

3. Evaluation unter den Kindern – hier Erstellung eines biographisch orientierten Fragebogens – siehe „Handbuch gute Schule“ Klett 2016 S. 30 ff.	DiDaLei, SL, Kls, BT, Teambegleitungen	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Jahresplan 	<ul style="list-style-type: none"> • Langzeitmessung anhand einer biographischen Erhebung möglichst aller SchülerInnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Start im Schuljahr 2018-2019 – im Jahrgang 5 • Stichproben in den anderen Jahrgängen
---	--	--	---	---

10. Entwicklungsziel: „Wir werden Gesamtschule“				
Maßnahme	Verantwortlich (SL-Mitglied & ggf. andere)	Termine (Sitzungen, Publikation)	Produkte / Ergebnisse	Evaluation (Zeitraum, ggf. Form)
1. Absprachen mit Schulträger und der Bezirksregierung	SL, SSL, AL 1 und AK „Wir werden Gesamtschule“, der aus LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen besteht;	Weiterer Kontakt zu der Duisburger Politik	<ul style="list-style-type: none"> • Werden sich im Prozess ergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Gremien der Schule

11. Entwicklungsziel: „Berufsorientierung“				
Maßnahme	Verantwortlich (SL-Mitglied & ggf. andere)	Termine (Sitzungen, Publikation)	Produkte / Ergebnisse	Evaluation (Zeitraum, ggf. Form)

12. Entwicklungsziel:	Erfolgreiches Durchlaufen der QA und erfolgreiche Bewerbung „Deutscher Schulpreis“ - die hierzu notwendigen Arbeitsschritte ergeben sich aus den Setzungen, die bekannt sind			
------------------------------	--	--	--	--

Anmerkung: Wir haben an dieser Stelle nur Projekte aufgeführt, die wir entweder schulprogrammatisch verankert haben / verankern wollen. Kleinere, kurzfristige Projekte entnehmen Sie bitte der Homepage: sekundarschule-rheinhausen.de